

Jean-Paul-Museen

Das Jean-Paul-Museum der Stadt Bayreuth

Das Jean-Paul-Museum öffnete 1980 seine Pforten im Beisein von zwei Urenkelinnen des Dichters, Gertrud Lacroix-Förster und Adele Metzner. Es fand seinen Platz im Erdgeschoß des ehemaligen Wohnhauses von Houston Stewart Chamberlain, eines Schwiegersohnes von Richard Wagner, der als Deutschtumsideologe zu den Vordenkern der nazistischen Rassenideologie gehörte.

Nun zog unter dem ersten Direktor Dr. Manfred Eger eine Sammlung in das Haus ein, die im Gegenzug an die Humanität und das reiche Wirken des Dichters Jean Paul erinnert – auch an die Tätigkeit und die Sammellust des Mannes, dem die Stadt das Museum verdankt: Dr. Philipp Hausser. Das Museum enthält die Kollektion des Bayreuther Arztes, der ein Nachfahre der Eheleute Joseph Isaak und Rosa Schwabacher war, die die Wohnung in der Friedrichstraße Nr. 5 an Jean Paul und seine Familie vermietet hatten. Seiner wissenschaftlichen Tätigkeit verdanken wir wichtige Bücher über Jean Pauls Bayreuther Existenz.

Philipp Haussers Jean-Paul-Sammlung enthält wertvolle Originalhandschriften, Briefe und Drucke, darunter sämtliche Erstausgaben der Werke Jean Pauls – bis auf den zweiten Band der *Grönländischen Prozesse*, dessen Erstausgabe verschollen ist.

Wertvoll und selten sind auch die zeitgenössischen Gemälde und Objekte aus dem Besitz des Dichters, mit denen Jean Pauls Welt und die Umwelt beleuchtet werden. Es sind große wie kleine: unter ihnen eine Schnupftabakdose und ein Schreibtischstuhl. Einige Briefe und Skizzen befanden sich einst im Besitz von Friedrich Kallenberg, eines Jean-Paul-Urenkels, der in Bayreuth lebte und als Weltreisender und Schriftsteller bekannt wurde. Er vermachte sie dem damaligen Stadtmuseum (heute: Historisches Museum), die diese wiederum als Dauerleihgabe dem Jean-Paul-Museum übergab.

Die Sammlung wurde in den letzten Jahren unter der Leitung von Dr. Sven Friedrich durch weitere Erwerbungen bereichert, so 1999 durch Jean Pauls Schreibsekretär (Dauerleihgabe des Goethe-Nationalmuseums der Stiftung Weimarer Klassik) und 2010 durch eine wertvolle Schenkung der Urenkelin Adele Metzner, nämlich das silberne Tafelservice, das die preußische Königin Luise einst dem von ihr verehrten Dichter zur Hochzeit schenkte. Damit besitzt die Stadt Bayreuth die reichste Kollektion an poetischen und nützlichen „Jeanpauliana“.

Dass das Museum in der Nachbarschaft des Richard-Wagner-Museums und des Liszthauses angesiedelt wurde, hatte einen guten Grund: „Man soll“, so Philipp Hausser, „das Museum nicht irgendwo in der Stadt suchen. Vielmehr soll am Rande des Hofgartens eine Museumsinsel entstehen.“ Die Jean-Paul-Gesellschaft wurde bereits 1925 gegründet, sie gibt seitdem ein Jahrbuch heraus und tagt jährlich um Jean Pauls Geburtstag herum in Bayreuth.

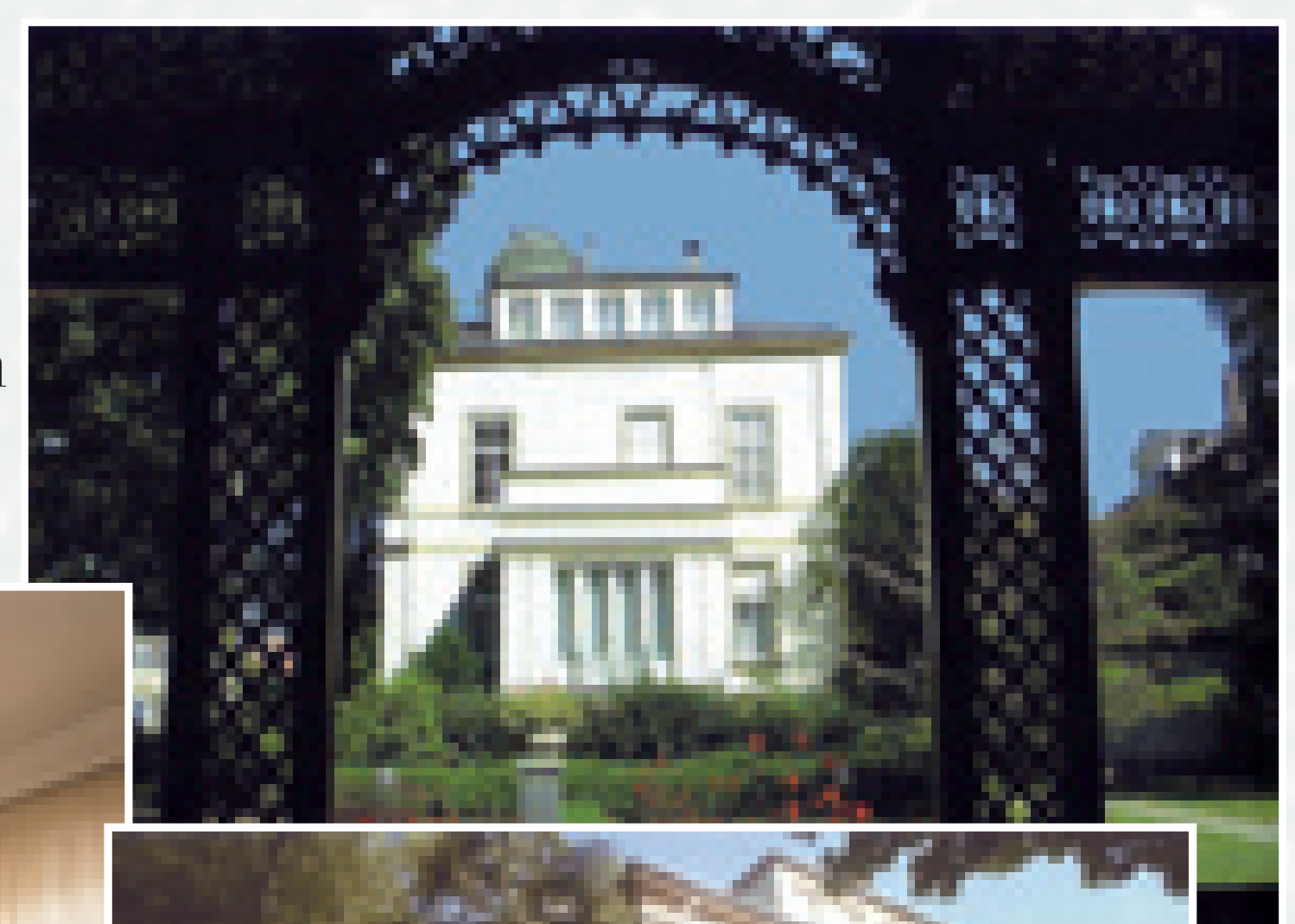
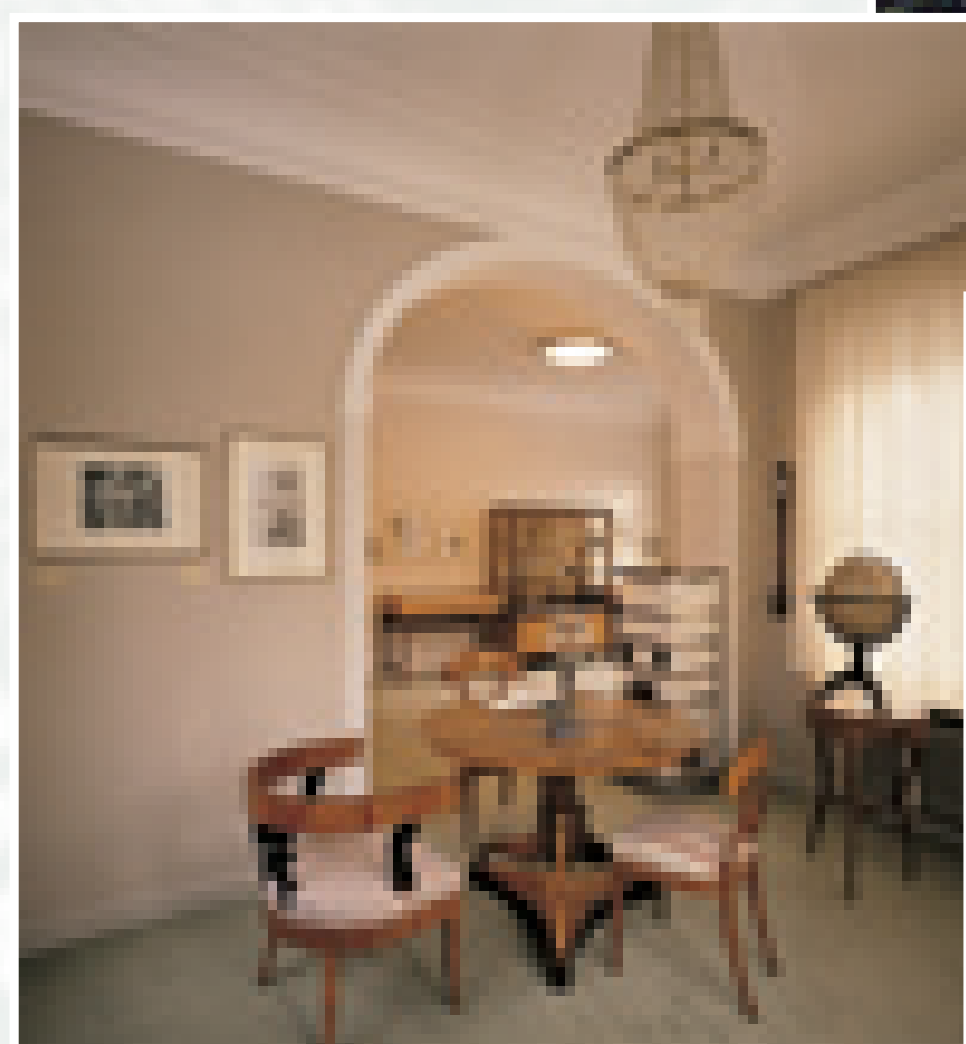
Jean-Paul-Museum
Wahnfriedstr. 1
95444 Bayreuth

Tel.: 0921/5071444
jean-paul-museum@stadt.bayreuth.de

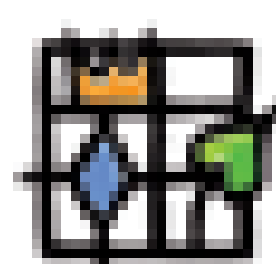
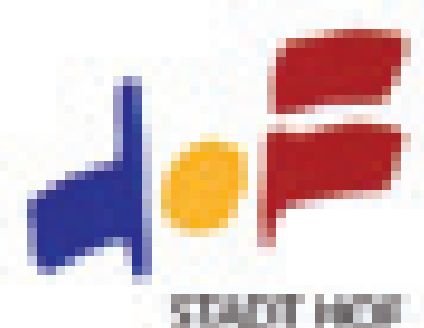
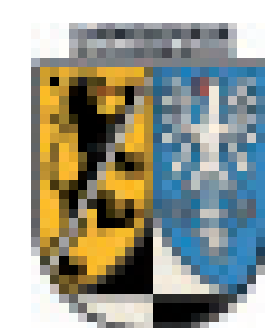
Öffnungszeiten

September - Juni täglich 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Juli - August täglich 10 - 17 Uhr

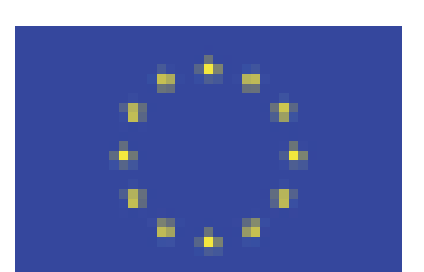
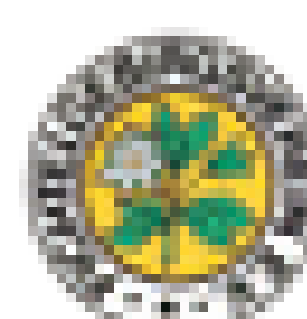
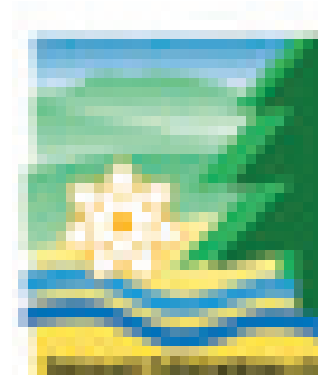
www.bayreuth.de



Weitere Partner des Verbundprojekts Jean-Paul-Weg in Oberfranken



Bayerische Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen



Jean-Paul-Museen am Weg

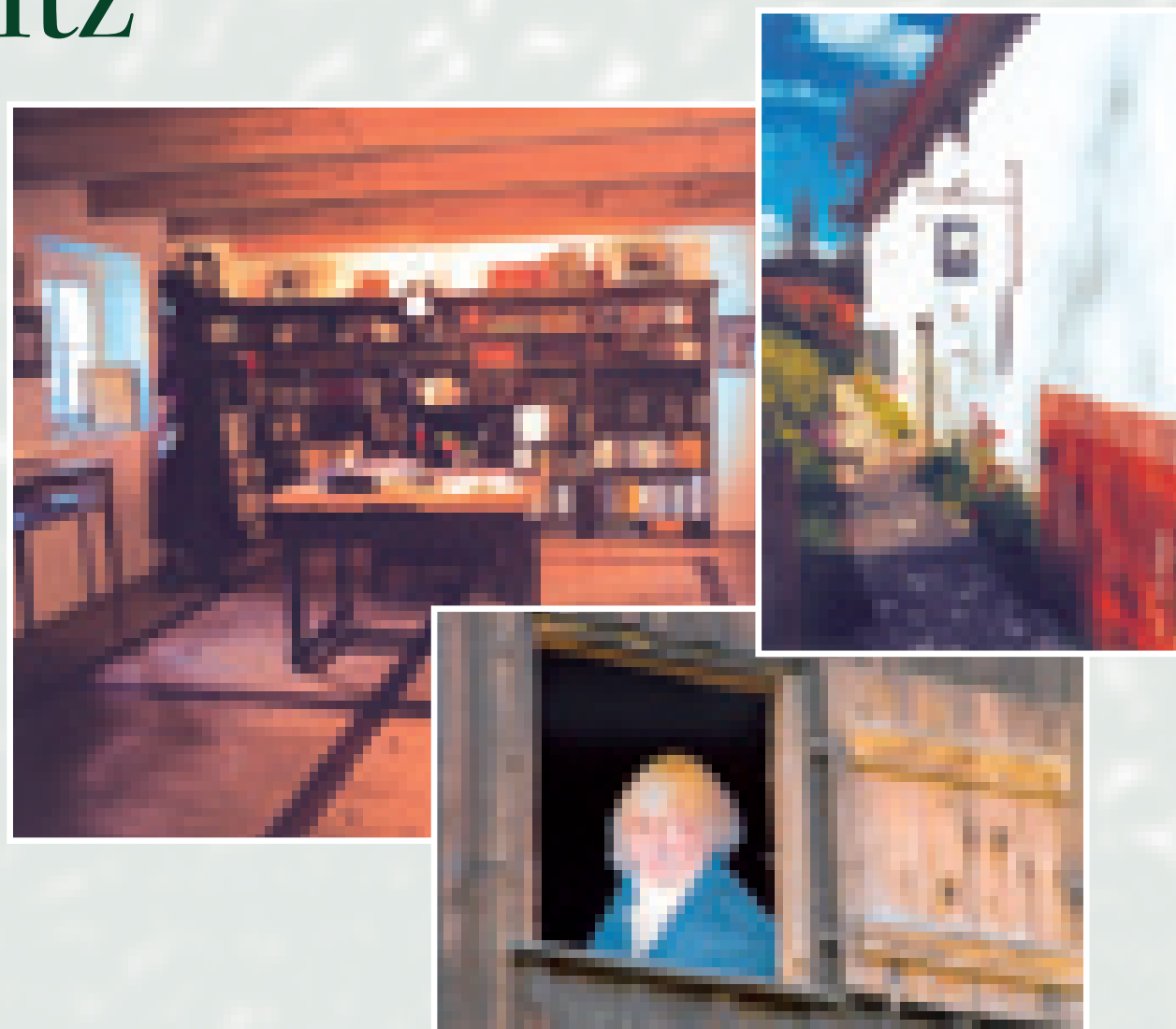
Jean-Paul-Museum Joditz

Jean-Paul-Museum Joditz
Karin und Eberhardt Schmidt
Schlegelweg 2
95189 Joditz

Tel.: 09295/8188
jean-paul-museum@t-online.de

Geöffnet nach Vereinbarung

www.jean-paul-museum.de



Jean-Paul-Rundweg Schwarzenbach an der Saale

Jean-Paul-Rundweg
Schwarzenbach an der Saale

Führungen über Infozentrale Rathaus

Tel.: 09284/93331
tourismus@schwarzenbach-saale.de

www.jean-paul.de



Jean-Paul-Stube im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum
Spitalhof
95632 Wunsiedel

Tel.: 09232/2032
info@fichtelgebirgsmuseum.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr

www.fichtelgebirgsmuseum.de



Jean-Paul-Stube in der Rollwenzerei

Die Rollwenzerei
c/o Gertrud Sommer
Königsallee 84
95448 Bayreuth

Anmeldungen bitte unter:
Tel.: 0921/980218 oder
info@jeanpaulstube.de

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober

Freitag bis Sonntag 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

Während der Festspielzeit (25.07. – 28.08.) ab 11 Uhr

November - April nach Vereinbarung

Sonderöffnungstermine: 21.03. und 14. 11.

www.jeanpaulstube.de

